

21. April 1949

An den
Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica
Herrn Professor Dr. Friedrich Baethgen
M ü n c h e n 27
Sternwartstrasse 27

Hochgeehrter Herr Präsident !

Die Stadt Creglingen feiert in diesem Jahre die Erinnerung an die Verleihung der Stadtrechte durch Kaiser Karl IV. im Jahre 1349. Die kaiserliche Urkunde, die im Württembergischen Staatsarchiv zu Stuttgart aufbewahrt wird, ist vom 19. Januar 1349 datiert. Die Stadtverwaltung hat jedoch beschlossen, die Feier in die gute Jahreszeit zu verlegen und hat hierfür den 2. bis 4. Juli 1949 bestimmt. Es ist damit zu rechnen, dass nicht nur die Bevölkerung der Stadt Creglingen und ihrer ländlichen Umgebung, sondern auch die des ganzen Taubergrundes an dieser Feier regen Anteil nehmen wird und dass der Charakter des Festtages dadurch ein mehr volkstümliches Gepräge erhalten wird.

Um jedoch auch das Geschichtliche zu seinem vollen Recht kommen zu lassen, hat die Stadtverwaltung eine Reihe von Vereinen, welche sich zu Ansbach, Rothenburg o.d.T., Schwäbisch Hall, Schweinfurt, Tauberbischofsheim, Würzburg, Wertheim und Aschaffenburg mit der Pflege der heimatlichen Geschichte befassen und einige andere Geschichtsfreunde des hohenloher Landes zu einer S o n d e r t a g u n g eingeladen, die am

Sonntag, den 26. Juni 1949

in Creglingen stattfinden wird.

Für diesen Tag ist folgendes Programm vorgesehen :

Zwanglose Stadtbesichtigung

10.30 Festakt in einem noch zu bestimmenden Raume:
Begrüssung der Gäste durch Herrn Bürgermeister Götz
Weitere Ansprachen
Festvortrag des Herrn Universitäts-Professors Dr. Wilhelm Engel, Würzburg:

" Creglingen in der Herrschaft Hohenlohe vor 600 Jahren."

12.30 Mittagessen in verschiedenen Gasthöfen der Stadt nach freiem Belieben

14.30 Spaziergang zur Herrgottskirche, etwa 15 Minuten

15.00 Führung durch die Herrgottskirche mit kunstgeschichtlichen Erläuterungen durch Herrn Legationsrat a.D. Dr. Walther Nasse

Anschliessend zwanglose Kaffeetafel in der Stadt nach freiem Belieben.

Die Stadtverwaltung gibt sich hierdurch die Ehre, auch Sie, hochgeehrter Herr Präsident, zu dieser Veranstaltung einzuladen, und bittet Sie, sich bei ihr zur Teilnahme anzumelden.

Mit vorzüglicher Hochachtung


Bürgermeister